

Konzept zur Marktwoche „Wirtschaftsklasse 1A“

15.12. -19.12.

1. Titel des Projekts

„Marktwoche – Wirtschaft erleben und verstehen“

2. Zeitraum

1 Woche im Dezember (Montag 15.12. bis Freitag 19.12.)

3. Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsklasse 1A

4. Leitidee

Im Rahmen der Marktwoche sollen die Schülerinnen und Schüler wirtschaftliche Grundbegriffe **praktisch erleben und anwenden**. Begriffe wie *Einnahmen, Ausgaben, Markt, Preis, Angebot und Nachfrage, Gewinn, Budget und Geldkreislauf* werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern in einem **eigenen Marktprojekt** umgesetzt.

5. Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- den **Zusammenhang von Angebot und Nachfrage verstehen**,

- **wirtschaftliches Denken** im Alltag anwenden,
- **ein Budget planen und verwalten,**
- **die Bedeutung von Einnahmen und Ausgaben** erkennen,
- **gemeinsam planen, produzieren und verkaufen,**
- **Teamarbeit, Verantwortung und Kommunikationsfähigkeit** trainieren.

6. Ablauf und Inhalte

Phase 1: Einführung (in WFVB und FBL)

- Einführung in die Themen:
 - Was ist ein Markt?
 - Was bedeutet Angebot und Nachfrage?
 - Was sind Einnahmen, Ausgaben, Gewinn und Verlust?
 - Was ist ein Budget?
- Bildung von **Marktteams**
- Gemeinsame **Planung der Produkte**, Materiallisten und Preisgestaltung.
- Erstellen von **Werbeplakaten** und **Preislisten**.

Phase 2: Durchführung

- **Montag–Donnerstag:**

- Produktion der Waren (Basteln, Verpacken, Kuchen backen, Brote herrichten)
- Berechnung der Kosten (Zutaten, Materialien)
- Buchführung (Ausgaben dokumentieren)
- Aufbau der Marktstände, Gestaltung von Werbematerialien

- **Freitag: Markttag**
 - Verkauf der Produkte (Brote, Kuchen, Tee, Bastelartikel)
 - Schüler übernehmen verschiedene Rollen:
 - Verkäufer/in
 - Kassierer/in
 - Buchführung/Finanzkontrolle
 - Werbung
 - Beobachtung des Marktgeschehens: Wie verändert sich der Preis, wenn die Nachfrage steigt oder sinkt?

Phase 3: Nachbereitung (im Jänner)

- Auswertung der Einnahmen und Ausgaben
- Berechnung des **Gewinns**
- Reflexion:
 - Was hat gut funktioniert?

- Wie wurde entschieden, wie viel produziert oder verkauft wird?
- Was haben wir über Wirtschaft und Geld gelernt?
- Nutzen des Gewinns gemeinsam (z. B. für Schulausflüge)

7. Fachübergreifende Verknüpfungen

- **Mathematik:** Rechnen mit Geld, Prozentrechnen, Gewinn und Verlust
- **Deutsch:** Werbung, Plakatgestaltung, Berichte und Reflexionstexte
- **Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung sowie Finanzbildung und Lebenspraxis:** Märkte, Wirtschaftskreislauf, Geldsystem
- **Kunst und Gestaltung sowie Technik und Design:** Gestaltung der Produkte, Marktstände und Plakate
- **Soziales Lernen:** Teamarbeit, Verantwortung, Kommunikation

8. Benötigtes Material

- Zutaten für Brote, Kuchen, Tee (Einkaufsliste)
- Bastelmaterialien (Papier, Holz, Stoff, Farben, Pinseln, Hefte, Backpapier, Farbpapier, etc.)
- Kassen und Wechselgeld

- Preislisten und Schilder
- Plakate und Dekoration
- Tabellen für Buchführung (Einnahmen/Ausgaben)

9. Verantwortlichkeiten

- **Projektleitung:** Sonja Gosch/Jennifer Panzenböck
- **Klassenleitung/Betreuung:** Wirtschaftsklasse 1A, KV Sonja Gosch
- **Schülergruppen:** Aufgeteilt nach Aufgaben (Produktion, Verkauf, Buchhaltung, Werbung) - siehe Liste

10. Evaluation

- Kurze Umfrage oder Gesprächsrunde mit den Schülern:
 - Was habe ich gelernt?
 - Was war schwierig?
 - Wie könnten wir den Markt beim nächsten Mal verbessern?
- Dokumentation der Ergebnisse mit Fotos und Reflexionstexten (unlinierte Hefte mit Einband))

11. Nachhaltigkeit

- Verwendung möglichst regionaler und fairer Produkte

- Wiederverwendung von Verpackungen und Dekorationen
- Thematisierung nachhaltigen Wirtschaftens